

Lieder wurzeln im festen Glauben an Gott

Übach-Palenberg. Eine glanzvolle Premiere mit strahlend blauem Himmel und hochsommerlichen Temperaturen sowie riesigem Publikum feierte der «1. Gospelday» in der Organisation des Gospelchores «Go 4 Joy» der Evangelischen Kirchengemeinde Übach-Palenberg-West im Naherholungsgebiet Wurmatal. Schier überwältigt ob der enormen Resonanz war Pfarrer Sebastian Schade und Michael Kreutzkamp als «Macher» des Festivals.

Seit einigen Jahren nimmt in Deutschland die Begeisterung für Gospelmusik zu. Auch in unserer Region sind in den letzten zehn Jahren mehrere neue Chöre entstanden. Einer von ihnen ist der in 2002 gegründete Gospelchor «Go 4 Joy» der Kirchengemeinde Übach-Palenberg-West.

Wie groß das Interesse an dieser Musik ist, dürfte daran zu erkennen sein, dass die junge Chorgemeinschaft bereits über 60 Sängerinnen und Sänger zählt. Das Reizvolle der Gospelmusik sind ihre unterschiedlichen Facetten. Je nach Kirchengemeinde ist sie mit verschiedenen Merkmalen behaftet.

Der allgemeine Klang der Gospelmusik ist als positiv, optimistisch und fröhlich zu bezeichnen. Die Texte in den Liedern handeln vom Loben, Danken und von der Hoffnung, die aus dem Glauben an Gott entspringt. Musikalisch passend dazu sind schnelle wie langsame Stücke in ihren Grundzügen fröhlicher Natur.

Die Fröhlichkeit entstammt einer großen Leidensgeschichte von der Sklavenzeit bis heute. Der positive Ausdruck in den Gospelsongs ist somit eine tiefe innere Erfüllung der Singenden mit Freude und Hoffnung. Vor diesem Hintergrund sorgten mehr als 120 Sängerinnen und Sänger aus vier Chören der Region für prächtige Stimmung.

Begeistert mitgewippt

Die Begeisterung war grenzenlos, denn selbst Blitz und Donner konnten nach über zwei Stunden ins Blut gehender und mitreißender Rhythmen dem Szenario unter freiem Himmel keinen Abbruch tun. Man rückte einfach enger zusammen, sang und feierte in der Konzertmuschel gemeinsam.

Für einen von Musik und Gesang erfüllten locker-fröhlichen Nachmittag sorgten als Ausführende die Gospelchöre «Sound 'n Soul» Aachen, «The Trinity Gospel Company» Eschweiler, «Rejoice» Erkelenz und «Go 4 Joy» Übach-Palenberg. «Gott gibt uns einen schönen Tag», begrüßte euphorisch Sebastian Schade das dicht gedrängt stehende Publikum.

Mit «Hallelujah» und «Get together» stimmte der Aachener Chor «Sound 'n Soul» unter Leitung von Iris Zang und Stefan Helling am Piano die erwartungsvollen Zuhörer auf das Festival ein. Bereits nach den ersten Takten machten sie begeistert mit, klatschten und wippten im Rhythmus der Melodien.

Der 1997 von Studenten der RWTH Aachen gegründete Chor singt ausschließlich zeitgenössische «schwarze» Gospelmusik. In Verbindung mit musikalischem Anspruch gibt er diese ausdrucksstarke Musik möglichst authentisch, mit dem Schwung und der Ausstrahlung afro-amerikanischer Gospelsänger, wieder.

Gute Kontakte zu amerikanischen Sängern und Komponisten, erfahrenen schwedischen Chören und Musikern und nicht zuletzt einigen deutschen Gospelchören ermöglichen es der

Chorgemeinschaft, diese Musik und ihre derzeitige Entwicklung zu verfolgen und selbst zu erfahren.

Überregionale Auftritte

«Sound 'n Soul» ist in der Szene bestens bekannt und hat neben etlichen aufgenommenen CDs bereits sowohl am Krefelder Gospelmusikfestival wie an weiteren überregionalen Meetings teilgenommen.

Für weitere Begeisterung mit umfangreichem Repertoire aus der Gospelszene sorgten als Mitwirkende sowohl chorisch wie solistisch «The Trinity Gospel-Company» der Evangelischen Kirchengemeinde Eschweiler mit der Band «Mac Fey» aus Baesweiler, «RojoiSing» der Evangelischen Kirchengemeinde Erkelenz in starker Besetzung mit hervorragenden Solisten und zum Abschluss des gelungenen 1. Gospel-Festivals mit «Heimspiel» der Gospelchor «Go 4 Goy» der evangelischen Kirchengemeinde Übach-Palenberg-West, der mit 50 Akteuren der stärkste Klangkörper war.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde auf Anregung der von Sebastian Schade und Michael Kreuzkamp eine Sammlung zugunsten der Kinder der Schule in Cap Haitien auf Tahiti durchgeführt.

(22.07.2004 | 19:53 Uhr)

[www.az-web.de/sixcms/detail.php?id=359538&_wo=Suchen:Archivsuche&_wobild=menue_suchen.gif
&template=detail_standard](http://www.az-web.de/sixcms/detail.php?id=359538&_wo=Suchen:Archivsuche&_wobild=menue_suchen.gif&template=detail_standard)



DRUCKEN



FENSTER SCHLIESSEN